



Münster/Westf.
Krumme Straße 46
Fernruf 44888

31. Juli 1962

Reinh. Friedrichs

Päpstlicher Hausprälat
Domkapitular

Grüß Gott, mein lieber Mitbruder !

Durch den Vorsitzenden des BVN von Nordrhein-Westfalen, Herrn Wolfgang M ü l l e r, Düsseldorf-Derendorf, Roß-Straße 13 hpt., wurde mir, wie Dir der Herr Vienerius am 1. Juni ds. Jrs. mitteilte, zugesichert, daß die Unkosten für Anfahrt und Rückfahrt 2. Klasse und ebenso die Übernachtungs- und Tagesgelder ersetzt werden sollten.

Ich war hocherfreut über dieses große Entgegenkommen, was Bonn mir zeigen wollte. Aber es ging jetzt wieder wie immer, es wurde auch von einer gewissen Seite quergeschossen, so daß die Zustellung der Gelder vielleicht in Frage gestellt ist.

Sollten die Gelder nicht gezahlt werden, so will ich folgenden Vorschlag machen:

Die Mitbrüder aus Deutschland bezahlen die Fahrtkosten selber, während die Mitbrüder aus Oesterreich, Italien, Frankreich, Luxemburg und Belgien die Fahrt von irgendeiner Seite erstattet bekommen. Vielleicht kann ich ihnen auch die Unterbringungskosten ersetzen.

Wir wohnen alle zusammen im Priesterseminar, das neben der Überwasserkirche, wie Nr. 6 im Stadtplan uns zeigt, gelegen ist. Jeder bekommt ein Einzelzimmer. Es ist noch schöner als Block 26. Die Verpflegung wird ausgezeichnet sein und ich kann jetzt schon sagen, daß jeder auch "Nachschlag" bekommt.

Der Tagespreis im Priesterseminar für Zimmer und Beköstigung beträgt 8,-- DM ohne Getränke und 10,-- DM mit Getränke. Ich glaube, daß dieser Satz für jeden tragbar ist.

b.w.

Ich hätte gerne möglichst bald Nachricht, wie alt Du bist, damit wir dementsprechend die Zimmer verteilen, ob Du Diät halten mußt (die Küche möchte es wissen) und ob Du täglich zelebrieren willst (in der Nähe des Priesterseminars liegen Kirchen genug!). Solltest Du Stipendien benötigen, so ist die Bischöfliche Behörde sehr gerne bereit, Dir beliebig Stipendien a 3,-- DM zu geben.

Die Tagung beginnt am Montag, dem 20. 8., um 18.00 Uhr und schließt am Freitag, dem 24. 8., um 9.00 Uhr mit einem Pontifikalamt im Hohen Dom und mit einer Stadtrundfahrt, zu der uns die Stadt Münster einladet und einem Empfang durch den Herrn Oberbürgermeister im Friedenssaal.

Nachmittags beginnt zeitig die Fahrt nach Hannover bzw. Bergen-Belsen, wo um 19.30 Uhr der Weihbischof Josef Buchkremer das heilige Opfer feiert.

Ich habe den Konfrater Pater Kurt D e h n e in Hannover, Hildesheimer Straße 30, gebeten, für die Unterkunft meiner Mitbrüder in Hannover zu sorgen.

Falls die Gelder vom Bund gezahlt werden, besteht auch die Möglichkeit, am Sonntagnachmittag um 14.30 Uhr von Hannover nach Berlin zu fliegen. Näheres teile ich Dir bei Deiner Anwesenheit in Münster mit.

Ich muß nur g e n a u wissen, w e r fährt mit nach Hannover und wer mit nach Berlin ? ?

Mit dem Bus kostet die Fahrt von Münster nach Hannover hin und zurück 10,-- DM.

Ich bitte Dich um baldige Antwort an meine Privatadresse (Münster (Westf.), Krumme Straße 46).

Es grüßt in alter Treue

Dein ehemaliger Blockvater

Perschold